



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Das new Testament recht grüntlich teutsch**

**Luther, Martin**

**Straßburg, 1524**

**VD16 B 4346**

Die erst Epistel S. Johannis

**urn:nbn:de:hbz:466:1-34848**

wo der glaub ist/ bleybensy aber aussen / so ist der glaube nicht rechtschafsen / sonder lügen vnd finsternis. Er thüt aber das selb nicht mit treyben auffß geseß/wie Jacobs Epistel thüt/sonder mit reizē/ das wir lieben sol len/wie gott vns geliebt hatt.

Er schreybt aber auch dünnen hart wider die Cherinther/ vnnnd wider den geyst des Widerchrißts/ der schon dazūmal ansieng Christum zūverleucken/dz er ins fleisch kōmen sey/welchs nun aller erst recht im schwang geet. Denn ob man wol jertz nicht leuckert mitt dem mund offentlich/das Christus ins fleisch kōmme sey/ so leuckent sy es doch mit dem hertzen/mit der lere vnd leben/Den wer durch sein werck vnd thūn wil frum vnnnd selig werden/der thüt eben so vil/ als wer Christum verleuckert / Sytemal Christus darumb ins fleisch kōmmen ist/das er vns on vnser werck/allein durch sein blāt frum vnd selig machet.

Also streyt dise Epistel wider beyde teyl / wider die gar on werck sein wōllen im glauben/vnnnd wider die/ so mit wercken wōllen frum werden vnd behelt vns auffrechter mittel straf/das wir durch den glauben frum vnd der sünd los werden/Vnnnd darnach auch/wen wir nun frum seind/gütte werck vnd liebe vmb gott üben frey on alles gesicht.

Die andernzwo Epistele sind nicht lere Epistelen/sonder Exempel der liebe vnd des glaubens/vnd haben auch ein rechten Apostolischen geist.

## Die Erst Epistel Sant Johanuis.

### Das erst Capitel.



**D**ies do vom anfang war/das wir gehört haben/das wir gesehen haben mitt vnsern augen/das wir beschauwet haben/vn vnser hende betastet habenn/von dem wort des lebens/vnd das leben ist erschynen/vnd wir haben gesehen vnd zeugen vnd verkündigen euch das leben dz ewig ist/welchs war bey dem vatter vn ist in vns erschynen/Was

wit gesehen vnd gehört haben/das verkündigen wir euch/auff das auch jr mit vns gemeynschafft habē/vnd vnser gemeynschafft sey mit dem vatter vnd mit seinem sūn Jesu Christo /vnnnd solchs schreiben wir euch auff das jr euch freuwent vnd euwer freud vōllig sey.

Vnd das ist die verkündigung/die wir von jm gehört haben vnnnd euch  
 Le iij verkün-

## Die erst Epistel

ⓔ verkündigen/das Gott ein liecht ist/vnd in jm ist kein finsternis/ So wir sagen/dz wir gemeinschaft mitt jm haben/vnnd wandelen im finsternis/ so liegen wir vnd thün nicht die warheit/ So wir aber im liecht wandelen/wie er im liecht ist/so haben wir gemeinschaft vnderinander/vñ das blüt Jesu Christi macht vns rein von aller sünde.

Ⓢ So wir sagen/wir haben kein sünd/so verführen wir vns selbs/vnd die warheit ist nicht in vns/ so wir aber vnser sünd bekennen/ so ist er trenw vnd gerecht/das er vns die sünde erlasset/vnd reiniget vns von aller vn-gerechtigkeit/ So wir sagen/wir haben nicht gesündigt/ so machen wir in züm lugener/vnd sein wort ist nit in vns.

## Das II Capitel.

ⓐ **M** Ein kindlin solchs schreibe ich euch  
auff das jr nit sündiget/vnnd ob jemant sündiget/so ha-  
ben wir einen für sprechen bey gott/ Jesum Christ/ der ge-  
recht ist vnd der selb ist die versünung für vnser sünde/mit  
allein aber für die vnser/sonder auch für d ganzen welt/

Rom. 3.

Vnd an dem erkennen wir/das wir in erkandt haben/ so wir seine gebott halten/Wer da saget/ich habe in erkandt/vnnd helt seine gebott nicht/der ist ein lügner/vnd in solchem ist kein warheit/Wer aber seine wort helt/in solchem ist warlich die liebe gottes vollkommen/Daran erkennen wir/dz wir in jm seind/Wer da saget/das er in jm bleibt/der sol auch wandelē/gleich wie er gewandelt hatt.

ⓑ Brüder ich schreibe euch nit ein neuw gebott/sonder das alt gebott/das jr habt von anfang gehabt/das alt gebott ist das wort/dz jr gehört habt/Widerumb/ein neuw gebott schreibe ich euch/das da warhafftig ist bey jm vnd bey euch/den die finsternis ist vergangen/vnd dz war liecht schein-  
et jetzt/Wer da sagt/er sey im liecht/vnd hasset seine brüder/der ist noch im finsternis/Wer seinen brüder liebt/der bleibt im liecht/vnnd ist kein er-germis bey jm/Wer aber seinen brüder hasset/der ist im finsternis/vnnd wandelt im finsternis/vnd weist nicht wo er hin geet/den die finsternis haben sein augen verblindet.

Kindlin/ich schreibe euch/das euch die sünde erlassen werden durch sei-  
nen namē/Ich schreibe euch vättern/den jr habt erkannt den/der von an-  
fang ist/Ich schreibe euch jünglingen/den jr habt den böswicht überwun-  
den/Ich schreibe euch kinderen/denn jr habt den vater erkannt/Ich hab  
euch vättern geschriben/das jr den erkannt habt/der von anfang ist/Ich  
habe euch Jünglingen geschriben/das jr starck seyt/vnd das wort Gottes  
bey euch bleibt vnd den böswicht überwunden habt.

ⓔ Habt nicht lieb die welt/noch das in der welt ist/ So jemandt die welt  
lieb hat/in dem ist nicht die liebe des vatters/Den alles was in der welt ist  
(nemlich die lust des fleisch/vnd lust der augen/vnd hochmüt der gütter)  
ist nicht

ist nicht vom vatter / sonder von der welt / vnd die welt vergeet mit jrer  
lust / Wer aber den willen gottes thüt / der bleibt in ewigkeit.

Kinder es ist die letzte stunde / vñ wie jr gehöret habt / das der \* Wider-  
christ kömpt / vnd nun sind vil Widerchuster worden / daher erkennē wir /  
das die letzte stunde ist / Sy sind von vns vsf gangen / aber sy waren mit vñ  
vns / denn wo sy von vnns gewesen weren / so weren sy ja bey vns bliben /  
aber vsf das sy offenbar würden / das sy nicht alle von vns sind.

\* C. wider  
Christ / den  
man heysst  
Entchrist.

Vnd jr habt die salbung von dem der heylig ist / vnd wisset allerley / Ich  
habe euch nit geschriben / als wüßet jr die warheit nit / sonder jr wisset sy /  
vnd wisset das kein lügen auß der warheit kömpt / Wer ist ein lügner / on  
der da leugnet / das Jesus der Christ sey : Das ist der widerchrist / der den  
vatter vnd den sün leugnet. Wer den sün leugnet / der hat auch den vatter  
nicht / Was jr nun gehöret habet von anfang / das bleibe bey euch / So bey  
euch bleibt / wñ jr von anfang gehöret habt / so werdet jr auch bey dem sün  
vnd vatter bleiben / Vnd das ist die verheißung / die er vnns verheissen  
hat / das ewige leben.

Solchs hab ich euch geschriben von denen / die euch verführen / Vnd die  
salbung / die jr von im empfangen habt / bleibt bey euch / vnd dōßet nicht /  
das euch jemand lere / sond wie euch die salbung allerley leret / so ist's war /  
vnd ist kein lügen / vñ wie sy euch geleret hat / so bleibt bey dem selben. Vnd  
nun / kindlin bleibt bey im auff das / wenn er offenbart wirt / das wir frey-  
digkeit haben / vnd nit zū schanden werden vor im / in seiner zūkunft / So  
jr wisset / dz er gerecht ist / so erkennet auch / das / wer recht thüt / der ist von  
im geboren.

### Das. III. Capitel.

**S**ehet welche ein liebe hatt vns der vatter  
geben / das wir Gottes kinder sollen heißen / darinn kenne vnns die  
welt nicht / denn sy kenne in nicht. Mein lieben / wir sind nun Got-  
tes kinder / vnd ist noch nicht erschynen / das wir sein werden / Wir wissen  
aber wen es erschinen wirt / das wir im gleich sein werden. Denn wir wer-  
den in sehen wie er ist / vnd ein jeglicher der solche hoffnung hatt / der rei-  
niget sich / gleich wie auch er rein ist / Wer sünde thüt / der thüt auch vn-  
recht / vnd die sünde ist vnrecht. Vnd wisset das er ist erschinen / vsf das er  
vnser sünde hin neme / vnd die sünde ist nicht von im / Wer in im bleibet /  
der sündigt nicht / wer da sündiget / der hatt in nicht gesehen noch erkant.

Kinder / laßt euch niemant verführen / Wer recht thüt / d ist gerecht / gleich  
wie er recht ist / Wer sünde thüt / der ist von dem teuffel / denn der teuffel  
sündiget von anfang / Darzū ist erschinen der sün Gottes / dz er die werck  
des teuffels auflöse. Wer auß Gott geboren ist / der thüt nicht sünde denn  
sein same bleibt bey im / vnd kan nicht sündigen / denn er ist vom Gott  
gebom / Daran erkennet man welch die kinder Gottes vnd die kinder des  
teuffels

## Die erst Epistel

teuffels seind. Wer nicht recht thüt/der ist nicht von Gott/vnd wer nicht lieb hatt seinen brüder.

Gene 4.  
C

Den das ist die botschafft/die jr gehört habt von anfang/das jr euch vnderinander lieben solt/nicht wie Cain/der von dem argē war/vnd erwürget seinen brüder/Vnd warumb erwürget er in: das seine werck böse waren/vnd seines brüders gerecht. Verwundert euch nicht/meine brüder/ob euch die welt hasset/Wir wissen/das wir von dem todt hindurch kommē sind in das leben. Denn wir lieben die brüder. Wer den brüder nicht liebt/der bleibt im todt/Wer seinen brüder hasset/der ist ein todtschleger. Vnd jr wisset/das ein todtschlege hat nicht das ewig leben bey jm bleybend.

Daran haben wir erkant die liebe/das er sein leben für vns gelassen hat/vnnd wir sollen auch das leben für die brüder lassen / Wenn aber jemant diser welt gütter hatt/vnnd sihet seinen brüder darben / vnd schleuft sein hertz vor jm zū/wie bleibt die liebe gottes bey jm? Mein kinder/last vnns nicht lieben mit wortten / noch mit derzungen / sonder mit der thatt vnnd mit der warheit.

Daran erkennen wir/das wir auf der warheit sind / vnd bereden vnser hertz vor jm/das so vns vnser hertz verdampft/das Gott grösser ist denn vnser hertz/vnd erkennet alle ding. Ir lieben/so vns vnser hertz nicht verdampft/so haben wir ein freydigkeit zū Gott/Vnnd so wir bitten/werden wir von jm nemen / Denn wir halten seine gebot/vnnd thūn was vor jm gefellig ist.

Vnd das ist sein gebott / das wir glauben an den namen seines sūns Jesu Christi/vnd lieben vns vnderinander/wie er vns ein gebott geben hatt/Vnd wer seine gebott helt/der bleibt in jm/vnd er in jm. Vnd daran erkennen wir/das er in vns bleibt/an dem geist den er vns geben hatt.

### Das III. Capitel.

**I**r lieben: glaubt nicht einem ieglichen geist  
sonder prüffet die geister / ob sy von Gott sind / Denn es sind vil falscher prophete außgangen in die welt / Daran erkennet den geyst Gottes / Ein yeglicher geyst/der dabekennet/das Jesus Christus ist kommen in dz fleisch/der ist von Gott/Vnd ein ieglicher geist/der da nicht bekennet das Jesus Christus ist kommen in das fleisch/der ist nicht von Gott/Vnd dz ist der geist des Widerchrists/vō welchem jr habt gehört/dz er kompt/vnd ist jetzt schon in der welt.

Kindlin/jr seit von got/vnd habt jene überwunden/Den der in vns ist/ist grösser/den der in der welt ist. Sy sind von der welt/darumb reden sy von der welt vnd die welt höret jr zū/Wir sind von gott/vnd wer got erkennet/der höret vns zū/welcher nicht von gott ist/der höret vns nicht zū/Daran erkennen wir den geist der warheit/vnd den geist des irthums.

Ir lieben/last vns vnderinander lieb haben/denn die liebe ist von Gott/vnd wer lieb hat/der ist von gott geborn/vnd kennet gott / Wer nicht lieb hat/der

hat/der kennet Gott nicht/denn Gott ist die liebe. Daran ist erschnen die liebe Gottes/das Gott seinen eingebornen sün gesandt hat in die welt/dz wir durch in leben sollen/Darinnen stet die liebe/nicht das wir Gott geliebt haben/sonder das er vns geliebt hat/vnd gesandt seinen sün zur ver- sünung für vnser sünde.

Ir lieben/hat vns gott also geliebt/so sollē wir vns auch vnderander lieben/Niemand hat gott yemals gesehen/So wir vns vnderander lieben/so bleibt gott in vns/vnd seine liebe ist völig in vns. Daran erkennen wir/das wir in jm bleiben/vnd er in vns/das er vns von seinem geist gebē hat/Vnd wir haben gesehen vnd zeügen/dag der vatter den sün gesandt hat/zum heylandt der welt/Welcher nū bekennet/das Jesus Gottes sün ist/in dem bleibt gott/vnd er in gott/vnd wir habē erkandt vnd geglaubt die liebe die gott in vns hat.

Gott ist die liebe/vnd wer in der liebe bleibt/der bleibt in got/vnd gott in jm. Daran ist die liebe völig bey vns/vff das wir ein freydigkeit haben am tage des gerichtes/Den gleich wie er ist/so seind auch wir in der welt. Forcht ist nicht in der liebe/sonder die völig liebe treibt die forcht vff/den die forcht hat pein/wer sich aber föcht/der ist nicht völig in der liebe.

Last vns in liebē/den er hat vns erst geliebt/So yemant spricht/ich lie be gott/vnd hasset seinen brüder/der ist ein lügener/Den wer seinen brüd nicht liebet/den er sibet/wie kan er gott lieben/den er nicht sibet? Vnd das gebott habē wir vō jm/das/wer gott liebet/das der auch seinē brüd lieb.

### Das. V. Capitel.

Er da glaubt das Jesus sey Christ/der

ist von gott geborn/Vnd wer da liebt den/der geboren hat/der liebet auch den/der von jm geboren ist/Daran erkennen wir/dz wir gottes kinder lieben/wen wir gott lieben/vnd seine gebott haltē/Den das ist die liebe gottes/das wir seine gebott halten/vnd seine gebott seind nicht schwere/Denn alles was von gott geboir ist/überwindet die welt/vnd vnser glaube ist der sigt/der die welt überwunden hat/Wer ist aber/der die welt überwindet/on der do glaubet/das Jesus gottes sün ist?

Diser ist/s/der da kompt/mit wasser vñ blüt/Jesus Christus/nicht mit wasser alleine/sonder mit wasser vnd blüt/Vnd der geyst ist/s/der do zeü get das geyst warheit ist/Den drey seind die da zeüge/der geyst/vnd das wasser/vñ das blüt/vnd die drey seind eines/So wir der menschen zeü gnif annemen/Gottes zeügnif ist grösser/Den Gottes zeügnif ist das/dz er zeüget hat von seinem sün/Wer da glaubt an den sün Gottes/der hatt gottes zeügnif bey jm/wer Gott nicht glaubt/der hat in zum lügener gemacht/den er hat nicht glaubt an das zeügnif/das gott zeüget hat vō sei nem sün/Vnd das ist das zeügnif/das vns gott das ewige lebē hat gebē/Vnd solchs leben ist in seinem sün. Wer den sün gottes hat/der hat das le ben/wer den sün gottes nicht hat/der hat das leben nicht.

¶ Geyst

## Die erst Epistel Sant Johannis.

**a** ¶ Geyst ist warheit/wo der geyst ist/da ist kein heichle/sonder es ist alles rechtschaffen vnd warhafftig mit jm/was er redt/thut/lebt/wo nicht geyst ist/da ist heichlerey vnd lügen.  
**b** ¶ Die drei seind eines/Das ist/wo eins ist/da ist auch das ander/Denn Chistus blüt/die tauffe/vn der heilige geyst bezeugen/bekennen vnd predigen das Euangelion vor der welt/vnd in eins yeglich en gewissen/der da glaubt/Denn er fület/das er durchs wasser vnd geyst/mit Chistus blüt erwoiben/rechtfertig vnd selig wirt.

Solch hab ich eüch geschriben/die jr glaubt an den namē des süns gottes/vff das jr wisset/das jr das ewige leben habt/vn das jr glaubt an den namen des süns gottes.Vnd das ist die freydigkeit die wir habē zu jm/dz so wir etwas bitten nach seinem willē/so höret er vns/Vnd so wir wissen das er vns höret/was wir bitten/so wissen wir/das wir die bitte haben/die wir von jm gebetten haben.

**2** So yemant sihet seinen brüder sündigē eine sünde/nicht zum todt/der wirt bitten/vnd jm geben das leben/denen die da sündigē nicht zum todt.

**3** Es ist eine sünde zum tod/da für sage nicht/das yemant bitte/Alle vnge-  
\* ¶ sünde zum todt/ Das ist die sünde in de heilige geist dauon lyß. Matth. 12.

rechtigkeit ist sünde/vnd es ist etlich sünde zum todt.  
Wir wissen das/wer von gott geboren ist/der sündigt nicht/sonder die geburt vō gott/helt in/vnd der böswicht wirt in nicht antastē/Wir wissen das wir von gott seind/vnd die ganze welt liget im argē/Wir wissen aber/das der sün gottes kommen ist/vnd hat vns einen syñ gebe/das wir erkennen den warhafftigen/vnd seind in dem warhafftigē in seinem sün Jesu Christo/diser ist der warhafftige gott vnd das ewig leben. Kinder hütent eüch vor den abgötten/Amen.

## Die ander Epistel Sant Johannis.



**D** Er Eltester. Der auß-  
erweleten frawen vnd iren kindern/  
die ich lieb habe in der warheit/vnd  
nicht allein ich/sonder auch alle/die die war-  
heit erkant habē/vn der warheit willē/die in  
vns bleibet/vn bey vns sein wirt in ewigkeit.  
Gnade/barmherzigkeit/freyde/von Gott  
dem vatter/vnd von dem herzen Jesu Chust  
dem sün des vatters/in der warheit vnd in  
der liebe.

**2** Ich bin seer erfreuwet/das ich sunden habe vnder deinen kindern die in der warheit wandeln/wie denn wir ein gebott vom vatter empfangē habē.Vnd nün bitte ich dich/fraw/nicht als ein neuw gebott schreib ich dir/sonder das wir gehabt haben von anfang/das wir vns vnderinander lieben/vnd das ist die liebe/das wir wandeln nach seinem gebott.

Das ist das gebott/wie jr gehöret habt von anfang/vff dz wir daselbs e innen wandeln.Den vil verfürer seind in die welt kommen/die nicht bekēnen Jesum Chust/das er in das fleisch kommen ist/Diser ist der verfürer vnd s Wider chust/Sehet eüch für/dz jr nicht verlieret/was jr gewirck-  
et habt/